

Anerkannte Prüfstelle nach Landesbauordnung, Kennziffer SAC 24

Notifizierte Prüfstelle nach Bauproduktenverordnung (EU) 305/2011, notified body no. 1721

Anerkannte DIN CERTCO Prüfstelle, Registernummer PL 015

Anerkannte Prüfstelle durch die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherung VKF Schweiz

DVGW – Prüflaboratorium Energie



**Prüfbericht über die Typprüfung von zwei Kamineinsätzen für feste Brennstoffe nach DIN EN 13229**

**Aktenzeichen /  
Prüfberichtsnummer** DBI F 15/07/0335

**Prüfgegenstand** Kamineinsatz DIN EN 13229

Typ / GS-Q / 6,2 kW

Gesamtnenn-  
wärmeleistung GS-R / 6,2 kW

Ausführungen --

Der Korpus der Kamineinsätze besteht aus Stahlblech. Die Feuerräume sind mit Schamotte ausgekleidet. Eine Umlenkplatte aus Vermiculite ist Bestandteil der Feuerstätten. An den Feuerraum angeschlossen ist eine Nachheizfläche aus metallischen oder keramischen Zügen. Die Verbrennungsluft gelangt über einen Zuluftstutzen als Primär- und Sekundärluft in den Brennraum und wird über einen Einschiebermechanismus manuell geregelt. Die selbstschließende und selbstverriegelnde Feuerraumtür besitzt ein Sichtfenster.

**Auftraggeber** Ofen Innovativ OI GmbH  
Rotenbachweg 6  
D-86633 Neuburg-Rödenhof

**Hersteller** Wie Auftraggeber

**Auftragsumfang** Typprüfung (Erstprüfung) im Rahmen des Konformitätsbewertungsverfahrens zur CE-Kennzeichnung und Beurteilung der Feuerstätte hinsichtlich Erfüllung der Produktanforderungen gemäß DIN EN 13229, Anhang ZA.2

**Prüfgrundlage(n)** DIN EN 13229:2005-10  
DIN EN 13229:2008-06 Berichtigung 1  
DIN 18897-1:2005-06 bzw. Zulassungsgrundsätze des DIBt für die Prüfung und Beurteilung von raumluftunabhängigen Feuerstätten für feste Brennstoffe

Die wesentlichen Produktmerkmale gemäß Anhang ZA.1 der DIN EN 13229 für Kamineinsätze für feste Brennstoffe wurden überprüft und die Anforderungen erfüllt. Damit ist eine Voraussetzung für die Durchführung des Konformitätsbewertungsverfahrens zur CE-Kennzeichnung gegeben.

  
Dipl.-Ing. Ronald Aßmann

Unterschrift des Prüfstellenleiters



  
M. Eng. Katrin Helbig

Unterschrift des Prüfingenieurs

Freiberg, 29.04.2016

## Zusammenfassung

<b>Zeitraum der Prüfungsdurchführung</b>	22.09.2014 – 18.05.2015 Prüfungen an den Geräten 15.07.2015 – 29.04.2016 Berichtserstellung
<b>Prüfort</b>	Prüflabor Freiberg
<b>Auftraggeber</b>	Ofen Innovativ OI GmbH Rotenbachweg 6 D-86633 Neuburg-Rödenhof
<b>Prüfgegenstand</b>	Kamineinsatz für feste Brennstoffe DIN EN 13229
<b>Feuerstättenart</b>	Kamineinsatz für den Betrieb mit geschlossener Feuerraumtür
<b>Verwendungszweck</b>	Raumheizung in Gebäuden <u>ohne</u> Wassererwärmung
<b>Typbezeichnung</b>	Typ: GS-Q / GS-R Ausführungen: --
<b>Bauweise</b>	Verkleidung Korpus aus Stahlblech Feuerraum Stahlmantel ausgekleidet mit Schamotte, 1 Umlenkplatte aus Vermiculite im Abgasweg sowie Feuerraumboden aus Vermiculite und Schamotte Feuerraumtür(en) Plane oder gebogene, selbstschließende Feuerraumtür mit ebenfalls planer oder gebogener Sichtscheibe und Federrückholung sowie Edelstahlgriff Nachheizfläche Betrieb der Feuerstätte mit bauseits zu stellende keramischen Zügen oder metallischen Nachheizkästen; Keramische Nachheizfläche als Teil der Feuerstätte für die Prüfung verwendet Verbrennungsluft Manuell einstellbare Verbrennungsluft unterhalb der Feuerraumtür für Primär- und Sekundär- verbrennungsluft über einen gemeinsamen Verbrennungsluftschieber Rost ohne Holz-, Warmhalte-, Backfächer -- Wasserführende Bauteile -- Art der Schornsteinbelegung Mehrfachbelegung bei raumluftabhängigem Betrieb Einfachbelegung bei raumluftunabhängigem Betrieb
<b>Brennstoffe</b>	Scheitholz Holzpresslinge (DIN 51731, HP2)

**1 Kenndaten der Feuerstätten**

Feuerstätte	Serie: GS-...		
	Ausführungen: --		
Typ	-	GS-Q	GS-R
Brennstoff	-	Scheitholz	Scheitholz
Brennstoffdurchsatz	kg/h	2,00	1,92
Gesamt-Wärmeleistung	kW	6,2	6,2
Raum-Wärmeleistung	kW	6,2	6,2
Wasser-Wärmeleistung	kW	--	--
CO-Emission bei 13% O <sub>2</sub>	Vol.-%	0,100	0,083
CO-Emission bei 13% O <sub>2</sub>	mg/m <sup>3</sup>	1244,3	1034,8
CO-Emission - Brennstoffbezug	mg/MJ	802,7	658,6
OGC-Emission bei 13% O <sub>2</sub> (Gesamt-C)	mg/m <sup>3</sup>	75,6	48,2
OGC-Emission - Brennstoffbezug (Gesamt-C)	mg/MJ	52,0	33,3
NO <sub>x</sub> -Emission bei 13% O <sub>2</sub> (angegeben als NO <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup>	112,6	153,1
NO <sub>x</sub> -Emission - Brennstoffbezug (angegeben als NO <sub>2</sub> )	mg/MJ	72,6	97,4
Staub-Emission bei 13% O <sub>2</sub>	mg/m <sup>3</sup>	36,5	35,7
Staub-Emission - Brennstoffbezug	mg/MJ	23,6	22,8
Wirkungsgrad *	%	80	84
Abgastemperatur (t <sub>a</sub> -t <sub>r</sub> ) *	°C	173	172
Abgastemperatur am Stutzen *, **	°C	245	272
notwendiger Förderdruck Abgas	Pa	12	12
Abgasmassenstrom	g/s	8,38	6,11
max. zulässiger Betriebsdruck	bar	--	
max. zulässige Wassertemperatur	°C	--	
Mindestabstände von zu schützenden / brennbaren Bauteilen (gilt nur für Bauteile aus brennbaren Baustoffen mit einem Wärmedurchlasswiderstand ≤ 1,2 m <sup>2</sup> ·K/W)	zur Rückwand	60	mm
	zu Seitenwänden	60	mm
	zum Aufstellboden	0	mm
	zur Decke	300	mm
	im Strahlungsbereich nach vorne	800	mm
Mindestmaß notwendiger Bodenschutzplatten	nach vorn	--	mm
	zu den Seiten	--	mm

\* Für die Angabe des Wirkungsgrades und der Abgastemperatur wurden die Standard-Rundungsregeln angewendet (bei 4 und kleiner wird ab-, bei 5 und größer wird aufgerundet) um auf ganze Zahlen zu runden (in Übereinstimmung mit prEN 16510-1:2013 (D), Pkt. A.5).

\*\* Die Abgastemperatur am Stutzen (n. NHF) wurde gemessen und nicht nach prEN 16510-1:2013 (D), Pkt. 7.1 berechnet.

Veröffentlichung und Weitergabe an Dritte ist nur in vollständiger, ungekürzter Form zulässig. Veröffentlichung oder Verbreitung von Auszügen, Zusammenfassungen, Wertungen oder sonstigen Bearbeitungen und Umgestaltungen, insbesondere zu Werbezwecken, ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Prüfstelle zulässig.

Die zusammenhängende Veröffentlichung der Seiten 1 bis 3 ist gestattet.